

Seelsorge und Sozialdienst

Sollten Sie Beistand eines katholischen oder evangelischen Seelsorgers wünschen, sind wir gerne behilflich, den Kontakt zum Seelsorgedienst herzustellen.

Sozialdienst

Der Sozialdienst kann Sie beraten, wenn Sie Fragen zu sozialen, sozialpsychischen oder sozialrechtlichen Problemen haben und z.B. Hilfe bei der Beantragung einer Rehabilitations- oder Anschlussheilbehandlung benötigen.

Bitte wenden Sie sich an das Pflegepersonal.



Das Pflegepersonal der Operativen Intensivstation



Kontakt

Chefarzt

- + PD Dr. med. habil. Tom-Philipp Zucker



Oberärztliche Leitung

- + Dr. med. Martin Glaser
Facharzt f. Anästhesiologie
u. Intensivmedizin



Pflegerische Leitung

- + Helga Griefenböck
- + Martina Soika
- + Annemarie Müller



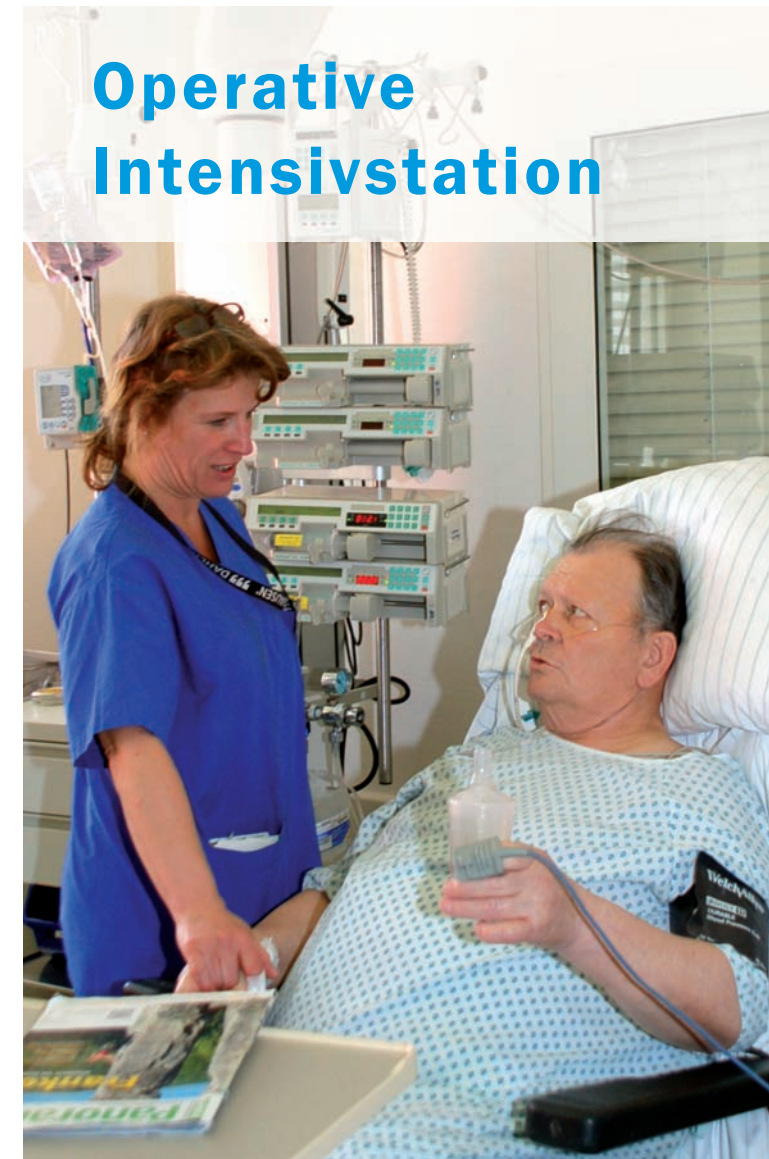
Vormittags konzentrieren wir uns auf intensive Pflegemaßnahmen, wie Grund- und Behandlungspflege. Auch Physiotherapie, diagnostische und therapeutische Maßnahmen werden hauptsächlich am Vormittag durchgeführt.

Zwischen 13.00 und 14.00 Uhr findet die Dienstübergabe statt, deshalb ist die beste Zeit für Ihren Besuch zwischen 14.00 und 19.30 Uhr.

Klinikum Traunstein

Operative Intensivstation
Cuno-Niggel-Straße 3
83278 Traunstein

- T 0861 / 705 - 1210
- F 0861 / 705 - 1465
- E opint@klinikum-traunstein.de



Operative Intensivstation

Operative Intensivstation

im Klinikum Traunstein

Liebe Besucher,

Mit diesem Faltblatt möchten wir Ihnen helfen, die Situation Ihres Angehörigen besser zu verstehen und Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Station geben.

Ihr Angehöriger oder eine Ihnen nahestehende Person wird derzeit auf unserer Intensivstation behandelt.

Abhängig von der jeweiligen Erkrankung oder Verletzung, sind unsere Patienten an verschiedene medizinische Apparate angeschlossen, durch die Sie sich nicht beunruhigen lassen müssen.

Im Mittelpunkt steht Ihr Angehöriger
- unser Patient.

Unser Intensivteam möchte Ihrem Angehörigen die bestmögliche medizinische Versorgung und Pflege zukommen lassen.

Unser interdisziplinäres Team besteht aus Ärzten, Fachpflegekräften für Anästhesie und Intensivmedizin, Pflegekräften in der Ausbildung, Physiotherapeuten sowie den Seelsorgern und dem Sozialdienst.

Die Intensivstation verfügt insgesamt über neun Betten mit der Möglichkeit, Patienten zu beatmen.

In der Mitte der Station befindet sich der Stützpunkt mit den zentralen Überwachungsmonitoren, die auch von außerhalb der Zimmer eine kontinuierliche Beobachtung aller lebensnotwendigen Körperfunktionen (Vitalparameter) unserer Patienten ermöglichen.

Hinweise für den ersten Besuch

- + Wenn Sie Ihren Angehörigen besuchen, benutzen Sie bitte die Glocke neben der Eingangstür und warten Sie bis wir uns über die Gegensprechanlage mit Ihnen in Verbindung setzen. Beim ersten Besuch werden sie von uns abgeholt und zu Ihrem Angehörigen gebracht. Gelegentlich entstehen aufgrund notwendiger Untersuchungen und pflegerischer Maßnahmen Wartezeiten. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- + Beim Betreten und Verlassen der Intensivstation ist es aus hygienischen Gründen wichtig, sich die Hände zu desinfizieren. Ein Desinfektionsmittelspender befindet sich rechts im Eingangsbereich und jeweils vor dem Patientenzimmer. Geben Sie das Desinfektionsmittel in die hohle Hand und verreiben es gründlich zwischen den Fingern und bis zu den Handgelenken.

- + Generell gibt es keine Besuchsregeln für Kinder, dennoch bitten wir um Rücksprache mit dem Pflegepersonal.
- + Das Aussehen und das Verhalten Ihres Angehörigen kann durch den Einsatz verschiedener Medikamente und durch schwere Krankheiten vorübergehend verändert sein. Auch wenn sich Ihr Angehöriger kaum oder gar nicht äußern kann, versuchen Sie ganz normal mit ihm umzugehen. Sprechen Sie mit ihm, berühren Sie ihn und geben Sie ihm das Gefühl nicht alleine zu sein.
- + Um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen bitten wir Sie, einige persönliche Dinge (Kulturbeutel, Fotos, Bücher, Uhr, etc.) mitzubringen und uns über besondere Lebensgewohnheiten zu informieren. Pflanzen sind auf unserer Intensivstation aus hygienischen Gründen nicht gestattet.
- + Bitte haben sie Verständnis dafür, dass wir nicht jedem Angehörigen detailliert Auskunft geben können und unterstützen Sie uns, indem Sie innerhalb der Familie einen Ansprechpartner für uns auswählen.
- + Sicherlich werden für Sie immer wieder Fragen, Unklarheiten und Unsicherheit auftreten. Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen, wir helfen Ihnen gerne.

Ihr Intensivteam

